

Golfen für guten Zweck

7000 Euro kamen durch Benefizturnier zusammen

ABENBERG – Golfen für den guten Zweck hieß es für Kunden und Geschäftsfreunde der Raiffeisenbank Roth-Schwabach beim Golfclub Abenberg. 120 Teilnehmer engagierten sich bei der zweiten Auflage des Benefizturniers und erspielten sowie sammelten 7000 Euro für das LIONS Hilfswerk Schwabach und das Hilfswerk Rotary Roth. Beide Organisationen unterstützen damit das Projekt „Herzpflaster“.

Das Gelände befand sich in ausgezeichnetem Zustand, die Greenkeeper und die fleißigen Mitarbeiter hatten wieder einmal vortreffliche Arbeit geleistet. 90 Golferinnen und Golfer starteten hochmotiviert zu einem 18-Loch-Golfturnier.

Beachtliche Leistungen wurden nicht nur beim Texas Scramble erzielt. Genauso begeistert waren die 30 Schnupergolfer von ihren ersten Golferfahrten, die mit Pokalen prämiert wurden. Alle Teilnehmer hatten einen wunderschönen Golftag verbracht, und die Gewissheit, auch noch was für

den guten Zweck getan zu haben.

Der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Roth-Schwabach, Carsten Krauß, dankte dem Golfclub Abenberg für seine Gastfreundschaft und die professionelle Ausrichtung sowie den Sponsoren und Teilnehmern für ihre großherzige Spendenbereitschaft.

Beeindruckend für die Gäste berichtete Thorsten Prennig über das Projekt „Herzpflaster“. Der Erlös unterstützt Eltern von schwerkranken Kindern, damit diese während der Klinikaufenthalte ihrer Kinder in deren Nähe sein können. „Ich bin glücklich über den guten Verlauf unseres Turnieres und über das fantastische Spendenergebnis, das unsere Erwartungen weit übertroffen hat. Dieser Erfolg ermutigt uns zu einer 3. Auflage der Raiffeisenbank Roth-Schwabach Golf-Trophy,“ sagte Krauß bei der Siegerehrung. Besonderer Dank ging an das Organisationsteam der Raiffeisenbank, Andrea Engelhardt und Gunda Heckl.



Beim Benefizturnier auf dem Gelände des GC Abenberg wurden 7000 Euro für das Projekt „Herzpflaster“ erspielt und gesammelt.